

## Beratungskonzept Birgit Ohlin

«In der Natur ist nichts perfekt und dennoch alles» (Alice Walker).

Dieser Satz hat eine zentrale Bedeutung in meinem Beratungskonzept, welches auf der Idee des Konstruktivismus basiert. Ein Problem wird zeit- und situationsabhängig nur von der betroffenen Person in ihrer Wirklichkeit wahrgenommen. Somit ist jede Beratung eine Intervention in eine (funktionierende) Selbstgestaltung und die Wahrnehmung des Klienten bedarf angemessener Anerkennung, Akzeptanz und Wertschätzung. Diese respektvolle Haltung ist die Basis meiner Arbeit als professionelle Beraterin. Ich begegne Klienten auf Augenhöhe, professionell und herzlich.

Dabei sehe ich die Natur als wichtige Ressource, sowohl die Natur im Aussen wie auch die Natur in uns Menschen. Ich stehe der Beratungssituation mit all ihren Gegebenheiten achtsam gegenüber. Ich erkenne und benenne mit der Absicht, nicht zu interpretieren.

Ich orientiere mich an der Theorie U für ein tieferes gegenseitiges Verständnis und arbeite lösungs- und stärkenorientiert basierend auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Positiven Psychologie. Durch das Aktivieren der vorhandenen Ressourcen können meine Klienten ihr intuitives Wissen erfassen und nützen. So nehmen sie im Prozess Erfahrungen mit, die sie künftig wiederum als Kompetenz einsetzen können.

Das folgende Bild widerspiegelt meine Haltung als Beraterin und Mensch. Demütig stelle ich mich dem Prozess zur Verfügung. Behutsam erahnend, dass in uns Menschen vielleicht nichts perfekt ist, und dennoch alles.

